

Leistungsbericht für den Zeitraum: I. Halbjahr

Produkt:	Schulen	5010000000	
Produktbereich:	Bildung, Soziales und Sport	Sachgebiet	Kinder, Jugend und Schule

Leistungsumfang	Jahr		I. Halbjahr		Abweichung %	Prognose zum Jahresende in €	Erläuterung zu den einzelnen Abweichungen
	Plan	Plan	Ist				
<u>Erlöse</u>							
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.989.100,00	994.550,00	1.294.414,16	30,15			<u>Landeszuweisung zu Inklusionskosten:</u> Jahressumme bereits eingegangen <u>Landeszuweisung für die EDV-Systembetreuung:</u> Jahressumme bereits eingegangen <u>Landeszuweisung für Verwaltungstätigkeiten:</u> Jahressumme bereits eingegangen <u>Zuweisung des Landkreises nach § 118 NSchG:</u> 1. und 2. Abschlag 2017
öffentlich-rechtliche Entgelte	164.500,00	82.250,00	98.055,00	19,22			u. a. Entgelte für die Verpflegungsabgabe
privatrechtliche Entgelte	6.400,00	3.200,00	2.984,60	-6,72			z. B. vermischte Einnahmen, Ersatz für Vielfältigungen etc. – Abrechnung Ende des HHjahres budg. Schulen
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.900,00	29.450,00	30.434,64	3,34			u. a. Erstattung des Landkreises für die Hallennutzung durch die IGS
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	900,00	450,00					Zinsen aus Budgetmitteln – Abrechnung zum Ende des HHjahres
sonstige ordentliche Erlöse	8.600,00	4.300,00	4.223,76	-1,77			u. a. Buß- und Zwangsgelder
<u>ordentliche Erlöse</u>	<u>2.228.400,00</u>	<u>1.114.200,00</u>	<u>1.430.112,16</u>	<u>28,35</u>			
<u>Aufwendungen</u>							
Aufwendungen für aktives Personal	1.121.200,00	560.600,00	512.513,44	-8,58			Das Leistungsentgelt (LOB) u. die Jahressonderzahlungen werden erst im November/Dezember ausgezahlt.
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	775.800,00	387.900,00	360.711,87	-7,01			Keine Ausgaben bei Sanierungsmaßnahmen. Minderausgaben bisher bei EDV-Hard- und Software. Mehrausgaben bei Entgelten f. d. Sportanlagenbenutzung (TKW, MTV; Bäder GmbH,

						SVE, SCB Lgd.). Abrechnung d. budgetierten Produktkonten (z. B. Wartung u Reparatur v. beweglichen Vermögensgegenständen, Erwerb geringwer- tiger Vermögensgegenstände, Lehr- und Lernmittel, Schulveranstaltungen) zum Ende des HHjahres,
Transferaufwendungen	7.500,00	3.750,00	3.636,36	-3,03		Personalkostenzuschuss Küchenkraft För- derverein Albert-Schweitzer-Schule, monatli- che Zahlungen
sonstige ordentliche Aufwen- dungen	377.200,00	188.600,00	143.047,05	-24,15		Geringfügige Minderausgaben Schülerunfall- versicherung. U. a. Abrechnung der budgetierten Produkt- konten zum Ende des HHjahres.
ordentliche Aufwendungen	2.281.700,00	1.140.850,00	1.019.908,72	-10,60		
ordentliches Ergebnis	-53.300,00	-26.650,00	410.203,44	-1.639,24		
außerordentliche Erlöse						
außerordentliche Aufwen- dungen	72.100,00	36.050,00				Sonderabschreibungen: jährliche Buchung
Ergebnis (Über- schuss(+)/Fehlbetrag(-))	-125.400,00	-62.700,00	410.203,44	-754,24		
Erträge aus internen Leis- tungsbeziehungen	76.700,00	38.350,00				Erstattungen für die Sportanlagenbenutzung: jährliche Buchung
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.171.200,00	1.085.600,00	36.683,89	-96,62		Mieten, Nebenkosten, Erstattungen für die Sportanlagenbenutzung: jährliche Buchung
Saldo aus internen Leis- tungsbeziehungen	-2.094.500,00	-1.047.250,00	-36.683,89	-96,50		
Ergebnis unter Berücksich- tigung der internen Leis- tungsbeziehungen	-2.219.900,00	-1.109.950,00	373.519,55	-133,65		
Nachrichtlich Beträge, die jährlich gebucht werden						

Stadt Nienburg/Weser**Unterjähriger Bericht****2017**

Auflösungserträge aus Sonderposten	333.000,00	166.50,00				
Abschreibungen	1.033.200,00	516.600,00	1.233,40	-99,76		

Bericht:

Zum Ergebnishaushalt:

Siehe hierzu auch die einzelnen Erläuterungen.

Wie in jedem Jahr erfolgen diverse Abrechnungen erst zum Ende des Haushaltsjahres (z. B. Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen, Budgetierungsabrechnungen der Schulen, Jahressonderzahlungen im Bereich der Personalkosten etc.), so dass diese Summen bisher nicht im Haushalt abgebildet werden.

Für die budgetierten Schulen (Alpheideschule, Friedrich-Ebert-Schule, Leintorschule, Nordertorschule, Realschule Nienburg, Realschule Langendamm, Marion-Dönhoff-Gymnasium, Albert-Schweitzer-Schule) sind wie jedes Jahr zu diesem Zeitpunkt zwei Abschlüsse (vereinbarungsgemäß am Anfang des Jahres und zum 20.05.) zur Auszahlung gelangt (aus den jeweiligen Vorschusskonten). Wie bereits o. a. und auch bei den einzelnen Erläuterungen zum Teil erwähnt, erfolgen die IST-Buchungen auf die jeweiligen Produktkonten zum Ende des Haushaltsjahres. Die Schulen sind weiterhin gehalten, mit dem ihnen bereitgestellten Budget auszukommen. Es somit absehbar, dass die den Schulen insgesamt zur Verfügung gestellte Summe im budgetierten Bereich nicht überschritten wird und somit das Produkt hierbei im Plan liegt.

Auch bei den nicht budgetierten Schulen (GS Langendamm, GS am Bach, OBS-Z Nienburg) ist zum jetzigen Zeitpunkt von außerplanmäßigen Gegebenheiten nichts bekannt.

Über den aktuellen Stand der baulichen Maßnahmen berichtet der Fachbereich 8.

Zum Stand der Investitionen:

Folgende Sondermaßnahmen, die von Seiten des Fachbereichs 5 auszuführen sind, sind für das Haushaltsjahr 2017 vorgesehen:

Friedrich-Ebert-Schule	Erwerb von Schulmobiliar (7.000,00 €)
Grundschule am Bach	Erwerb von Mobiliar für die Mensa (6.000,00 €)
	Erwerb von Kistenregalen (3.000,00 €)
OBS-Z Nienburg	Erwerb von visuellen Hilfsmitteln – Inklusion (1.500,00 €)

Aufgrund des späten Inkrafttretens der diesjährigen Haushaltssatzung (13.06.) konnten die Maßnahmen noch nicht durchgeführt werden.

Über den aktuellen Stand der baulichen Maßnahmen berichtet der Fachbereich 8.

Prognose:

- Budget wird eingehalten
 Budget wird nicht eingehalten

Eingeleitete Maßnahmen zur Budgeteinhaltung:

Hinsichtlich der in der Verfügungsberechtigung des Fachbereichs 5 liegenden Haushaltsansätze ist nach jetzigem Kenntnisstand davon auszugehen, dass das Produkt weitestgehend im Plan bleiben wird.

Allerdings sind Unwägbarkeiten natürlich nicht vorherzusehen. Bis zum Ende des Haushaltsjahres zu erwartende, erhebliche Abweichungen sind jedoch zum momentanen Zeitpunkt nicht bekannt.

Datum 13.07.2017

Unterschrift Fachbereichsleitung

gez. Kreide